

Spreuerentwicklung Luisenstadt im Bezirk Mitte Aktuelles 01/2020



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



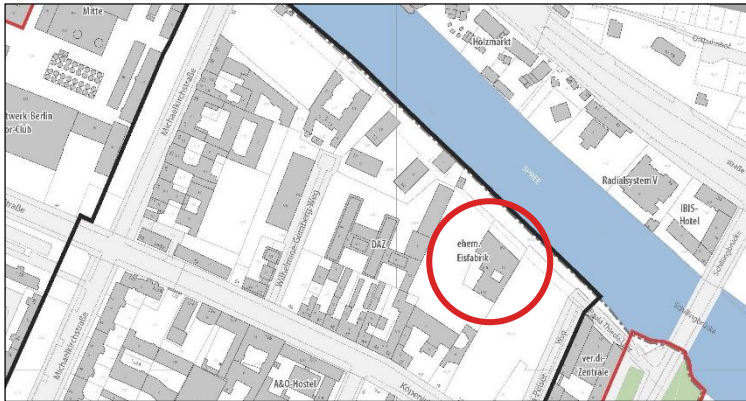
Städtischer
Denkmalschutz



BEZIRKSAMT
MITTE
VON BERLIN



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



Planung, Visualisierung, robertneun Architekten, 2018

Alte Eisfabrik | Köpenicker Str. 40

- private Eigentümergesellschaft
- Sanierung der historischen Bausubstanz 2019 begonnen
- Umbau zum „Think Tank“ für Medizintechnik
- Innenhof und Spreeufer öffentlich zugänglich



Planung, Visualisierung, GRAFT Architekten, 2019

„Eiswerk“ | Köpenicker Str. 40

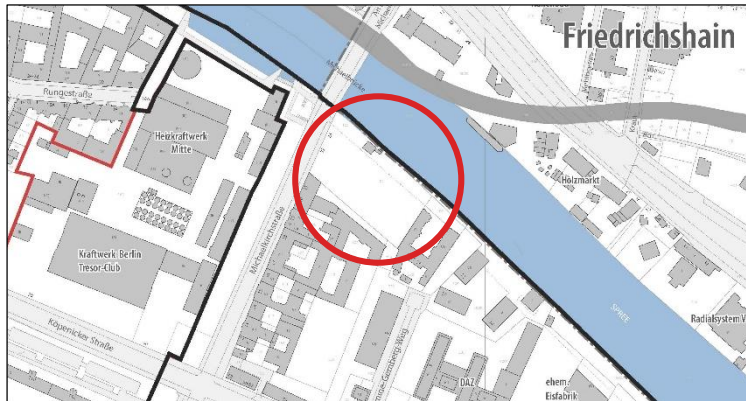
- private Eigentümergesellschaft
- Sanierung der historischen Bausubstanz 2018 begonnen
- Neubau-Ergänzung des VH Köpenicker Straße für Wohnen
- Umbau des Kühlhauses für Kreativgewerbe
- Bürohaus-Neubau im Hof
- Gastronomie am Spreeufer
- öffentliche Durchwegung von der Köpenicker Straße zum Spreeufer vereinbart



Projektplanung, Lageplan, ARGE Architekten/TOPOTEK 1, 02/2019

Wohn- und Geschäftshäuser | Köpenicker Str. 36-38

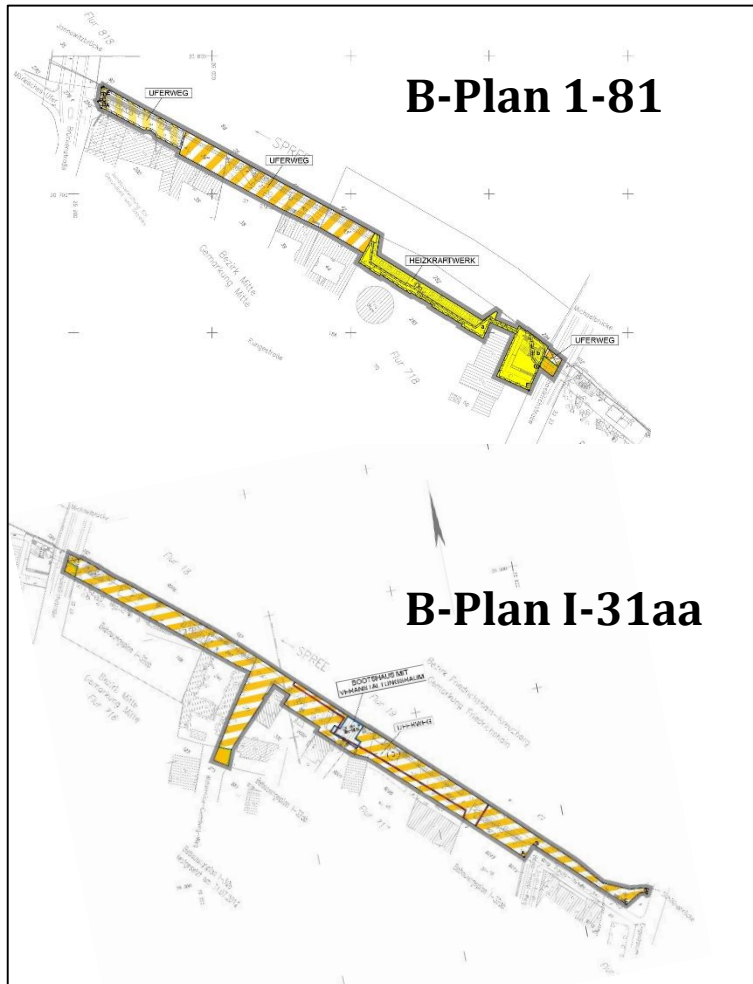
- private Eigentümergesellschaft
- Neubebauung für Wohnen, Büro, Dienstleistungen und Einzelhandel geplant
- Bauanträge eingereicht
- Integration Kindertagesstätte
- Neuanlage öffentlicher Spielplatz
- Integration Lebensmittelmarkt
- Gastronomie am Spreeufer
- Durchwegung zur Eisfabrik



Planung, Visualisierung, J. MAYER H. Architekten, 12/2019

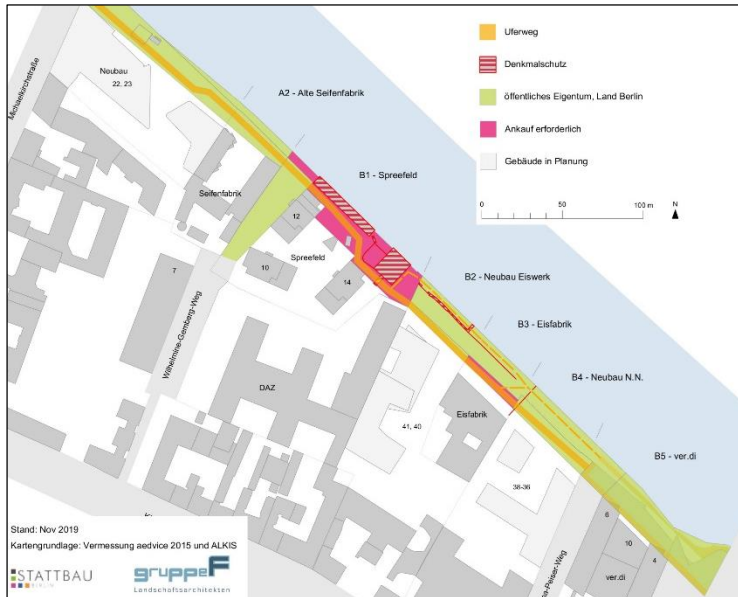
„Elements“ | Michaelkirchstr. 22-23

- private Eigentümergesellschaft
- Neubebauung für Wohnen, Büro und Einzelhandel geplant
- Baubeginn 2020 geplant
- Integration betreutes Wohnen (soziales Trägerwohnen)
- Gastronomie am Spreeufer
- Spreeufer für die Öffentlichkeit zugänglich



Spreeuferweg | Flächensicherung

- Festsetzung Bebauungspläne bis Ende 2020 beabsichtigt
- Ausweisung Uferflächen als „öffentliche Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung“
- Ankauf der privaten Uferflächen durch Berlin zu etwa 80 % abgeschlossen



Provisorischer Uferweg | zwischen Michaelbrücke und Schillingbrücke

- Ziel: öffentliche Begehbarkeit des Spreeufer provisorisch herstellen
- Integration und Kommentierung der DDR-Grenzsicherungselemente
- Machbarkeitsstudie wird zurzeit erarbeitet (2019/2020)
- Realisierung ab 2021 beabsichtigt



Planungsvorschlag, gruppe F, 12/2019

... Fortsetzung folgt 2021.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDEBAU-
FÖRDERUNG
von Bundes-, Länder- und
Gemeinden



Städtischer
Denkmalschutz



BEZIRKSAMT
MITTE
VON BERLIN



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen